

**Gesetzentwurf**

Fraktion der FDP

Hannover, den 21.11.2013

Der Landtag wolle das folgende Gesetz beschließen:

**Gesetz  
zur Rückführung der Nettoneuverschuldung 2013**

Artikel 1

Änderung des Haushaltsgesetzes 2012/2013

Das Haushaltsgesetz 2012/2013 vom 9. Dezember 2011 (Nds. GVBl. S. 475), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 28. August 2013 (Nds. GVBl. S. 221), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Satz 1 wird wie folgt geändert: In Nummer 2 wird die Zahl „27 230 278 000“ durch „die Zahl „27 079 028“ ersetzt.
2. § 3 Satz 1 wird wie folgt geändert: In Nummer 2 wird die Zahl „620 000 000“ durch die Zahl „500 000 000“ ersetzt.
3. Die Anlage 1 (Gesamtplan) erhält die als **Anlage** beigefügte Fassung.

Artikel 2

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

## Anlage

Epl.	Bezeichnung	Einnahmen					Ausgaben	
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU- Eiegnmitteln  Tsd. EUR	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schul- den- dienst und dergleichen  Tsd. EUR	2 Einnahmen aus Zuwei- sungen und Zuschüssen für Investitio- nen, beson- dere Finan- zierungsein- nahmen  Tsd. EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnah- men, aus Zuwei- sungen und Zu- schüssen für In- vestitionen, be- sondere Finan- zierungsein- nahmen  Tsd. EUR	Gesamteinnahmen  Tsd. EUR	4 Personalausgaben  Tsd. EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	
01	Landtag	-	46	-	-	46	42.194	
02	Stk	-	834	879	-	1.713	22.343	
03	MI	-	61.026	47.873	1.078	109.977	1.135.134	
04	MF	-	67.582	149.914	3	217.499	597.086	
05	MS	-	20.473	998.208	160.531	1.179.212	107.421	
06	MWK	-	42.638	327.986	131.326	501.950	62.147	
07	MK	-	8.284	3.215	33.879	45.378	4.160.671	
08	MW	-	600.789	845.068	240.422	1.686.279	189.680	
09	ML	5.350	28.878	141.203	34.699	210.130	100.906	
11	MJ	-	356.466	2.253	-	358.719	678.894	
12	StGH	-	-	-	-	-	154	
13	Allg. Finanz- verwaltung	19.608.550	681.896	1.250.825	982.063	22.523.334	3.245.425	
14	LRH	-	2	-	35	37	13.826	
15	MU	74.000	52.994	39.804	74.806	241.604	63.627	
17	Datenschutz	-	48	-	-	48	1.653	
20	Hochbauten	-	202	-	2.900	3.102	-	
	neuer Ansatz 2013	19.687.900	1.922.158	3.807.228	1.661.742	27.079.028	10.421.161	
	alter Ansatz 2013	19.626.900	2.014.408	3.807.228	1.781.742	27.230.278	10.421.161	
	mehr (+)/weniger (-)	61.000	- 92.250	-	- 120.000	- 151.250	-	

5 Sächliche Ver- waltungsaus- gaben und Aus- gaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitio- nen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Aus- gaben für In- vestitionen und Investiti- onsförder- maßnahmen	9 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	Gesamtaus- gaben	2013 Über- schuss (+)/ Zuschuss (-) (Sp. 7 – Sp. 14)	Verpflichtungs- ermächtigungen
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
9	10	11	12	13	14	15	16
3.504	9.431	-	421	-	55.550	-	540
6.171	2.452	-	205	2.911	34.082	-	40
216.826	262.579	67	116.212	35.378	1.766.196	-	13.600
183.277	1.862	-	6.388	29.305	817.918	-	-
40.598	3.594.928	-	381.269	31.836	4.092.380	-	137.962
19.531	2.632.445	-	243.260	7.240	2.950.143	-	240.913
29.851	845.877	-	51.623	25.355	5.062.667	-	12.000
380.181	447.177	86.000	483.266	6.429	1.579.875	-	109.150
30.497	147.805	2.839	63.294	130.198	475.539	-	68.931
366.358	21.128	1.000	9.752	40.682	1.117.814	-	2.881
74	-	-	-	-	228	-	-
1.760.953	3.538.686	-	32.801	12.289	8.590.154	-	200
1.548	-	-	-	368	15.742	-	-
48.641	138.194	25.164	70.338	46.078	392.042	-	131.304
302	-	-	15	52	2.022	-	-
33.000	78	93.598	-	-	126.676	-	-
3.121.312	11.642.642	208.668	1.458.844	226.401	27.079.028	-	717.521
3.408.562	11.642.642	208.668	1.458.844	90.401	27.230.278	-	717.521
-	-	-	-	-	-	-	-
287.250	-	-	-	136.000	151.250	-	-

---

Begründung

**A. Allgemeiner Teil**

I. Anlass und Ziel

Aufgrund der günstigen Zinsentwicklung sowie von Steuermehreinnahmen werden im Haushaltsvollzug des Jahres 2013 Minderausgaben und Mehreinnahmen entstehen. Diese Minderausgaben und Mehreinnahmen in Höhe von 120 Mio. Euro sollen in voller Höhe zur Reduzierung der Nettokreditaufnahme verwendet werden, weil die Sanierung des Landeshaushalts die zentrale politische Herausforderung der nächsten Jahre bildet.

II. Haushaltmäßige Auswirkungen

Die haushaltmäßigen Auswirkungen ergeben sich aus dem Gesamtplan.

III. Auswirkungen auf die Umwelt, die Verwirklichung der Gleichstellung von Männern und Frauen, auf schwer behinderte Menschen und Familien

Derartige Auswirkungen sind nicht zu erkennen.

**B. Besonderer Teil**

Zu Artikel 1:

Zu Nummer 1:

Die Abschlusszahlen ergeben sich aus der Haushaltsübersicht des Gesamtplans für das Haushaltsjahr 2013 in der Fassung der Änderung des Haushaltsgesetzes 2012/2013.

Zu Nummer 2:

Das anhaltend geringe Zinsniveau sowie die Steuermehreinnahmen ermöglichen einen deutlichen Abbau der Nettoneuverschuldung im Haushaltsjahr 2013. Der sich hieraus ergebende Spielraum soll vollumfänglich dazu genutzt werden, die Nettokreditaufnahme des Jahres 2013 abzusenken.

Zu Artikel 2:

Die Vorschrift regelt das Inkrafttreten.

Christian Grascha  
Parlamentarischer Geschäftsführer